Programmieren in Rust

Praktikumsaufgabe 8: Pattern Matching

1. Kehrwerte

- a) Schreiben Sie eine Funktion fn reciprocal(n: i64) -> Option<f64> zur Kehrwertbildung!
- b) Beim Test dieser Funktion im Hauptprogramm soll die folgende Ausgabe erscheinen. Implementieren Sie dies!

- c) Sowohl in der Funktion als auch im Hauptprogramm sollen dabei match-Konstrukte verwendet werden. Außerdem ist eine for-Schleife zu empfehlen. Führen Sie ggf. entsprechende *Refactorings* durch!
- d) Ersetzen Sie das match-Konstrukt im Hauptprogramm nun durch ein if-let(-else)! Welche Variante ist kürzer? Welche ist besser lesbar?
- 2. **Obfuscation?** Gegeben sei das folgende Quellcode-Stück.

```
for number in 1..=18 {
       print!("{}",
       match number {
              1 => "E".
              n if i32::abs(6-n%10)==1 => "E",
              n \text{ if } n\%10==6 \Longrightarrow "S",
              n if n%10==8 => "L",
              14 = "W",
              n \text{ if } n\%5 == 4 => " ",
              13 => " ",
              2 => "I",
3 => "N",
              10 = \ \ "A"
              11 => "U",
              12 => "S",
              _ => ""
       });
}
println!("");
```

Was macht es und warum funktioniert es? Welche Unterstützung kann Ihnen bei diesem Code der Compiler geben und warum?